Ressort: Gesundheit

Verband: Absatz von E-Zigaretten wird auch 2017 deutlich steigen

Berlin, 16.12.2016, 05:00 Uhr

GDN - Der Absatz von E-Zigaretten wird auch im nächsten Jahr deutlich steigen. "Wir rechnen mit einem Plus in der E-Zigarettenindustrie von erneut 50 Prozent auf dann etwa 600 Millionen Euro Umsatz", sagte der Vorsitzende des Verbandes des E-Zigarettenhandels, Dac Sprengel, der "Welt".

Für einen Schub werde der Einstieg der großen Tabakkonzerne in den Markt sorgen, sagte der Lobbyist. In diesem Jahr werden deutsche Kunden mindestens 400 Millionen Euro für die Rauchapparate und deren Flüssigkeiten ausgeben, das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ebenfalls 50 Prozent. Dahinter stehen 3,5 Millionen Nutzer dieser Art der Zigarette, ein Jahr zuvor waren es drei Millionen. Auch wegen des Verkaufserfolgs gibt es um die Gesundheitsgefahr und die staatliche Regulierung der E-Zigarette Streit zwischen der Industrie und Teilen der Politik. "Noch weiß kein Mensch, welche Gesundheitsrisiken von E-Zigaretten genau ausgehen und ob sie überhaupt deutlich ungefährlicher sind als konventionelle Zigaretten", sagte die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, der "Welt". Es gebe einfach noch keine Langzeitstudien. Klar sei jedoch, dass in den Liquids viele chemische Stoffe enthalten seien, "die Sie in guter See- oder Waldluft nicht finden werden". "Sobald ein Nichtraucher zur E-Zigarette greift, ist das mit Blick auf seine Gesundheit absolut bedenklich", sagte Mortler. Mediziner fordern zudem die Einbeziehung in die Rauchverbote. "Wir sehen Bedarf beim Nichtraucherschutz. Die geltenden Rauchverbote sollten auch auf die E-Zigarette ausgeweitet werden", sagte Ute Mons, die Leiterin der Stabsstelle für Krebspräventation im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg, der "Welt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82476/verband-absatz-von-e-zigaretten-wird-auch-2017-deutlich-steigen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619